

## Unterstützungsangebote für Familienbedarfsgemeinschaften zur Stärkung des Zusammenlebens in der Familie und Unterstützung der Kinder

### Steckbrief für Beispiele Guter Praxis

#### 1. Titel des Beispiels

Modul: Verbesserung der Lernkompetenz

#### 2. Bei dem Beispiel handelt es sich um...

... ein Unterstützungsmodul im Familienkontext

#### 3. Ausgangssituation / Problemstellung

- Die Kinder brauchen Unterstützung beim Lernen, den Eltern fällt es schwer, sich auf die schulischen Aufgaben einzustellen bzw. sie sind mit dem Niveau des Unterrichtsstoffes überfordert.

#### 4. Ziel

- Das Modul richtet sich an Familien mit schulpflichtigen Kindern. Es werden sowohl die Eltern als auch die Kinder eingebunden.
- Hausaufgabenhilfe
- Verbesserung der Lernunterstützungskompetenz der Eltern, damit sie nachhaltig und eigenständig ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen können
- Erwerb von Lernmethoden und Aneignen von Lerntipps des externen Personals, um sie nach Modulende selbständig anwenden zu können
- schnelleres Lernen bzw. Erledigen der Hausaufgaben, damit die Kinder mehr Freizeit haben
- Stärkung des Selbstbewusstseins → die Eltern sollen stolz auf sich sein können, wenn sie ihren Kindern nach Beendigung des Moduls eigenständig helfen können

#### 5. Umsetzung

- Das Modul wird von externem Personal (Honorarkraft mit Hochschulabschluss) durchgeführt.
- Wir bieten es für die einzelnen Familien momentan 1x pro Woche für 2 Stunden an (die Einteilung erfolgt nach Klassenstufe), solange bis sich bei beiden Seiten eine Eigendynamik entwickelt hat.
- Eltern und Kinder lernen gemeinsam
- Kontrolle des Hausaufgabenheftes, Durchführung von Übungen, bei denen die Eltern und Kinder die größten Schwächen / Defizite aufweisen



- die Auswahl der Übungen erfolgt einerseits nach Lehrplan und andererseits nach den Vorschlägen der Eltern
- Auswertung von Kurzkontrollen / Klassenarbeiten → Fehlersuche (z.B. Rechenwege)
- Eltern bekommen nach jeder Einheit eine „Hausaufgabe“, es wird ihnen mitgeteilt, was sie mit den Kindern zu Hause üben können (z.B. die Malfolgen)
- Einbettung im Gesamtintegrationsprozess: Nutzung des neu erworbenen Wissens für Bewerbungen bzw. für die Rechtschreibung im Bewerbungsanschreiben

## 6. Ergebnisse

- das Modul wird sehr gut angenommen, als Alternative zu anderen kostenpflichtigen Nachhilfeangeboten
- sehr gute Alternative zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT greift z.B. nicht, wenn ein TN Leistungen aus der Jugendhilfe bezieht)
- Identifikation mit anderen Eltern („Wir sind nicht allein“) → Zusammenkommen mit Gleichgesinnten
- Trainieren von Pünktlichkeit und Disziplin bei Eltern und Kindern
- Verbesserung der Noten → Kinder schaffen die Klassenstufe und werden in die nächst höhere versetzt

## 7. Feedback von Teilnehmenden bzw. von weiteren eingebundenen Netzwerkpartnern:

- sehr gutes Angebot,
- Angebot im Ort (z.B. Angebote an Volkshochschulen oder in anderen Einrichtungen sind schwer zu erreichen bzw. mit einem erheblichen Mehraufwand an Zeit verbunden)

## 8. Kontakt für weitere Informationen:

Name des Projektträgers: WEQUA GmbH

Name des / der AnsprechpartnerIn: Frau Fischer

Adresse: Am Werk 8, 01979 Lauchhammer

Tel.-Nr.: 03574 - 46762026

Email-Adresse: fischer@wequa.de

Internet: www.wequa.de

